

# Teleskop

## Das besondere Design

Ideal für denkmalgeschützte Gebäude und Pfosten-Riegelkonstruktionen. Durch die teleskopartig ausfahrenden Markisenarme benötigt sie sehr wenig Platz und kann dort eingesetzt werden, wo herkömmliche Konstruktionen an ihre Grenzen stoßen.



Ein einzigartiges Design für die besondere Fassade

- keine Gelenkarme
- einfach schöner
- einfach anders

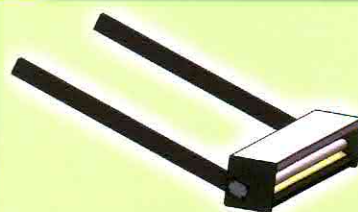
Die Blende kann individuell auf die Fassade abgestimmt werden.

Die Tuchwelle und das Ausfallprofil sind im vorderen Fassadenbereich untergebracht. Statt Gelenkarmen werden Teleskop-Führungsschienen im Deckenhohlraum eingelassen.

Durch die variable Anordnung der Tuchwelle im vorderen Fassadenbereich passt sie sich den vorhandenen Schachtmaßen an.

Die Schacht- oder Kassettenabdeckung kann wahlweise am Ausfallprofil oder an der Fassade befestigt werden und wird mit einer Federmechanik geschlossen.

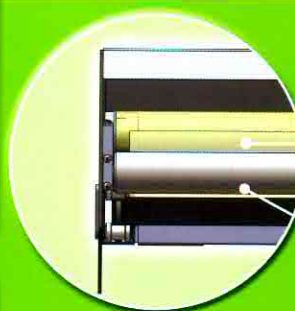
Der Neigungswinkel ist mittels Spezialkonsolen um 15° verstellbar.



Eingefahren



Ausgefahren



Tuchwelle mit integriertem Motor

Tuchleitrohr



### Technik auf einen Blick

**Konstruktionsmaße:** bis 400 cm Breite und 150 cm Ausfall = Schachtöffnung: 60 mm  
bis 600 cm Breite und 300 cm Ausfall = Schachtöffnung: 100 mm

**Führungsschienen:** je 2 äußere Alu-Rechteckrohre ab 100 x 50 mm, mit inneren Rechteckrohren (Seitenarmen) aus Alu oder Edelstahl, ab 40 x 20 mm (Profilmaße sind größenabhängig). Jede Teleskop-Führungsschiene ist in den äußeren Profilschienen 5-fach gelagert.

**Tuchspannung:** sie erfolgt über ein unterhalb der Tuch- und Antriebswelle quer liegendes Spezialspannsystem, das mit einer Spezial-Gasdruckfeder ausgestattet ist

**Bedienung:** E-Antrieb

